



## BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

### Ausschreibung



#### Rechtsanwaltsaustausch China-Deutschland

Anwaltsseminar in Shanghai

HVI 0

Berlin, 11.12.2017

Die BRAK führt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH das Projekt Rechtsanwaltsaustausch China-Deutschland durch, welches von der Robert Bosch Stiftung finanziert wird. Seit November 2015 fanden bereits wiederholt Seminare mit engagierten deutschen und chinesischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten statt. Jeweils eine Woche lang tauschten sich die Teilnehmer über das Verständnis ihrer Rolle als Rechtsanwälte, die unterschiedlichen Rechtssysteme und die Rechtskulturen aus. Das 7. Seminar hat vom 27.11. bis 02.12.2017 in Hamburg zum Thema „Alternative Streitbeilegung mit dem Schwerpunkt Schiedsverfahren“ stattgefunden.

Die Folgeveranstaltung findet vom **04. bis 11.03.2018** in **Shanghai** statt. Sie umfasst ein fünftägiges Seminar und schließt mit einer Konferenz ab, bei dem u. a. die Ergebnisse des Seminars einem breiteren Teilnehmerkreis vorgestellt werden.

Für die Veranstaltung sucht die BRAK sechs Teilnehmer/innen mit folgenden Voraussetzungen:

- in Deutschland zugelassene/r Rechtsanwalt/Rechtsanwältin;
- mehrjährige anwaltliche Berufserfahrung;
- sehr gute Englisch-Kenntnisse – die Seminarsprache ist Englisch;
- ausgeprägtes Interesse an der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit – Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil.

Von den Teilnehmer/innen wird erwartet, dass sie das Seminar von Anfang bis Ende besuchen und sich aktiv in das Programm einbringen.

Das Fachprogramm umfasst die Themen „**Anwaltliches Berufsrecht**“ sowie die „**Alternative Streitbeilegung mit dem Schwerpunkt Schiedsverfahren**“. Die deutschen Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, über eine Woche lang mit den chinesischen Kollegen die Rolle des Rechtsanwalts im Rechtsstaat und die unterschiedlichen Aspekte der Alternativen Streitbeilegung zu diskutieren. Neben dem fachlichen Programm sind Besuche relevanter Institutionen und Gespräche mit deren Repräsentanten geplant.

Ziel des Projektes ist es, durch einen regelmäßigen Fach- und Informationsaustausch und persönliche Begegnungen ein nachhaltiges Netzwerk und eine Grundlage für eine solide Kooperation zwischen den Anwaltschaften Chinas und Deutschlands zu schaffen. Das Seminar fördert das Verständnis für das jeweils andere Rechtssystem und Berufsbild. Rechtsstaatliche Strukturen bedürfen einer unabhängigen und starken Anwaltschaft, daher trägt das Projekt auch zur Rechtsstaatsförderung bei.

#### Bundesrechtsanwaltskammer

The German Federal Bar  
Barreau Fédéral Allemand  
[www.brak.de](http://www.brak.de)

#### Büro Berlin – Hans Litten Haus

Littenstraße 9  
10179 Berlin  
Deutschland  
Tel. +49.30.28 49 39 - 0  
Fax +49.30.28 49 39 - 11  
Mail [zentrale@brak.de](mailto:zentrale@brak.de)

#### Büro Brüssel

Avenue des Nerviens 85/9  
1040 Brüssel  
Belgien  
Tel. +32.2.743 86 46  
Fax +32.2.743 86 56  
Mail [brak.bxl@brak.eu](mailto:brak.bxl@brak.eu)

Veranstaltungskosten sowie die Kosten für die Übernachtung, die Verpflegung im Rahmen des Programms sowie das Kulturprogramm werden übernommen. Weitere Kosten müssen selbst getragen werden.

Sollte Ihr Interesse für das Deutsch-Chinesische Anwaltsseminar geweckt worden sein, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Lebenslauf und Motivationsschreiben **auf Englisch** (eine DIN-A4-Seite) bis zum

**Frist: 8. Januar 2018**

an

Bundesrechtsanwaltskammer  
z. H. Frau Rechtsanwältin Kei-Lin Ting-Winarto  
Littenstraße 9  
10179 Berlin  
E-Mail: [domaschke@brak.de](mailto:domaschke@brak.de)